

25 Jahre deutsch-polnische Kontakte und weitere Höhepunkte

Freundeskreis Schönberg-Sieraków für Olof-Palme-Friedenspreis nominiert

Schönberg (tm/cb). Die gut besuchte Mitgliederversammlung des Schönberger Freundeskreises Sieraków fand Freitag, vergangener Woche in der Alten Schule in Schönberg statt. Der 1. Vorsitzende, Herr Peter Urgien, ließ in seinem Jahresbericht die Veranstaltungen und Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren. Die Feierlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Bestehens der deutsch-polnischen Kontakte nahmen darin großen Raum ein.

Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Schönberg und weiterer Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts sowie zahlreicher Spenden privater Personen und Firmen konnten die Jubiläumsfeierlichkeiten umfangreich und ansprechend für die Vereinsmitglieder und Gäste ausgestaltet werden, ohne die Vereinskasse dabei über Gebühr zu belasten.

Bürgermeister Karl-Heinz Piper überbrachte die Grüße der Gemeindevertretung und sagte die Unterstützung der Gemeinde im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten auch für zukünftige Vereinsaktivitäten zu.

Bei den dann folgenden Wahlen wurden Gaby Koalick als 2. Vorsitzende und Ilse Binder als Kassenwartin einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Heino Ohnezeit, der seit 2002 zunächst als Schriftwart, später als Beisitzer insgesamt neun Jahre im Vorstand aktiv war, kandidierte nicht wieder. Peter Urgien bedankte sich mit einem Buchgeschenk für die langjährige Vorstandstätigkeit. Anschließend wurden Sibylle Valley als Beisitzerin und Jutta Schumann als Kassenprüferin gewählt.

Auf Vorschlag des Vorstandes soll es in 2013 zum 20-jährigen Bestehen des Fördervereins keine größeren Feierlichkeiten geben; vielmehr wird überlegt, allen Vereinsmitgliedern und Interessierten eine mehrtägige Städtereise in eine pol-



Peter Urgien ist der 1. Vorsitzende des Freundeskreises. Foto:hfr

nische Metropolregion anzubieten. Die Vereinsmitglieder sollen zwischen Breslau, Danzig, Krakau und Warschau wählen können. Die auf der Mitgliederversammlung Anwesenden sprachen sich mehrheitlich für Krakau aus. Die endgültige Festlegung des Reisezieles soll erfolgen, wenn auch alle anderen Vereinsmit-

glieder die Möglichkeit hatten, ihr Votum abzugeben. Im laufenden Jahr stehen noch mehrere Veranstaltungen und Projekte auf dem Programm. Im Juni findet eine Jugendfreizeit statt, zu der jeweils zehn Jungen und Mädchen mit ihren Betreuerinnen aus der polnischen Partnerstadt Sieraków erwartet werden. Die

aus sozialschwachen Familien stammenden Kinder sollen sich dann eine Woche in Schönberg erholen. Der Aufenthalt und die vielen Aktivitäten während der Jugendfreizeit lassen sich nur Dank des Engagements zahlreicher Vereinsmitglieder und uneigennütziger Helfer sowie spendenbereiter Firmen realisieren. Die am 27. Oktober zum 16. Mal stattfindende Rocknacht ist eine Benefizveranstaltung, die sich in den letzten Jahren einen Namen weit über die Gemeindegrenzen hinaus gemacht hat. Die auf der Bühne rockenden Bands garantieren den Liebhabern dieses Musikgenres nicht nur ein unvergessliches Konzerterlebnis, sondern dem Verein auch Dank ihres unentgeltlichen Auftretens eine großartige finanzielle Unterstützung.

Erwartungsvoll sehen die Vereinsmitglieder dem 28. Februar entgegen. Der Schönberger Freundeskreis Sieraków e.V. ist neben neun weiteren Organisationen/Personen für den Olof-Palme-Friedenspreis 2012 der SPD Stormarn nominiert. Die Entscheidung des Kuratoriums wird dann im Schloss Reinbek im Rahmen eines Festaktes bekannt gegeben. Diesjähriger Festredner wird der erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Olaf Scholz, sein. Weitere Informationen zum Verein und seine Aktivitäten finden Interessierte unter ww.w.schoenberg-sierakow.eu.